

PROTOKOLL

MARKTSTAND ZUR ISEK-NEUAUFSTELLUNG DETMOLD-INNENSTADT

DATUM 20.01.2023

UHRZEIT 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

ORT Wochenmarkt Detmold

BETREUER:	Frau Birkner	FB 6 Städtebauliche Planungen, Stadt Detmold
INNEN	Herr Ebeling	FB 6 Städtebauliche Planungen, Stadt Detmold
	Frau Will	FB 6 Teamleitung Städtebauliche Planungen, Stadt Detmold
	Frau Klatt	post welters + partner mbB
	Frau Müller	post welters + partner mbB



MARKTSTAND Interessierte Bürger:innen der Stadt Detmold hatten am Samstagvormittag des 20. Januars 2024 auf dem Wochenmarkt die Möglichkeit, sich über die ISEK-Neuaufstellung zu informieren, den Entwurf des Handlungskonzeptes einzusehen und eine Auswahl der Maßnahmen zu bewerten. Ein Team aus Verwaltungsmitarbeiter:innen und Vertreter:innen des Planungsbüros post welters + partner stand für Rückfragen bereit.

Im Folgenden sind die Ergebnisse der Beteiligungsaktion zusammengefasst.

ERGEBNISDOKUMENTATION **Maßnahmenidee: Umgestaltung Ameide und Bruchberg**

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
16x	3x	-	-	1x	5x	2,3

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

1. Es wird ein Wasser- oder Matschspielplatz sowie ein Trampolin für Kinder vorgeschlagen.
2. Auch werden Parkplätze für Lieferanten im Bereich der Ameide und längere Zeiten für Anlieferung in der Innenstadt als Idee genannt.

Maßnahmenidee: Aufwertung Meierstraße – Kirchhof – Weerthplatz

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
15x	-	-	-	1x	-	1,3

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

3. In der Meierstraße sollten die Stellplätze herausgenommen werden.
4. Es wird vorgeschlagen die Außengastronomie in dem Bereich zu beschränken, um Lärmimmissionen für Anwohner:innen zu reduzieren.
5. Bestehende Parkverbotszonen wie in der Karlstraße sollten deutlicher herausgestellt werden.

Maßnahmenidee: Gestaltungshandbuch und Verfügungsfonds

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
8x	2x	2x	1x	-	-	1,7

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

6. Im Rahmen eines Gestaltungshandbuches und eines Verfügungsfonds könnten nach den Teilnehmenden mehr Blumen und eine allgemein stärkere Begrünung, mehr Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter und ggf. ein Unterflursystem für die Abfallsammlung berücksichtigt werden.
-

7. Außerdem wird ein Fahrradverbot in der Innenstadt vorgeschlagen. Andere Teilnehmer:innen präferieren Radfahren (im Schrittempo) in der Innenstadt.

Maßnahmenidee: Leerstandsaktivierung

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
9x	5x	2x	-	-	-	1,6

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

8. Die Schaffung von Wohnraum wird positiv bewertet.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass die tendenziell kleinen Wohnraumangebote in den Obergeschossen nicht für alle attraktiv sind.
10. Ein Einbezug von Mieter:innen oder Architekturstudent:innen bei der Sanierung sei denkbar.
11. Weiterhin könnten Treffpunkte für Kinder und Jugendliche wie z.B. ein Kreativraum mit unterschiedlichen kreativen Angeboten berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Wohnumfeldgestaltung werden mehr Spielplätze vorgeschlagen.

Maßnahmenidee: Neues Quartier »Kronenviertel«

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
11x	4x	1x	2x	2x	-	2,0

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

12. Es wird angemerkt, dass weitere Gastronomieangebote nicht nötig seien und die Altstadt schwächen würden.
13. Als weitere Nutzungsidee werden Open Spaces für Start-ups vorgeschlagen.
14. Bei der Ausgestaltung sollte der Spazierweg an der Werre von der Paulinenstraße bis zur Wittekindstraße verlängert werden.
15. Das kombinierte Park- und Busticket, mit dem man am Kronenplatz parken und gratis mit dem Bus weiterfahren konnte, sollte wieder eingeführt werden.

Maßnahmenidee: Reaktivierung Freifläche zwischen Woldemarstr./Leopoldstr.

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
12x	8x	1x	1x	-	-	1,6

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

16. Die Maßnahme solle laut Teilnehmer:innen ohne Wohnbebauung umgesetzt werden.
17. Es wird auch darauf hingewiesen, dass eine Wohnnutzung ohne Lärmschutz an der Leopoldstraße nicht möglich sei.
18. Es wird vorgeschlagen, öffentliche Nutzsträucher, wie z.B. Johannisbeeren, anzupflanzen.
19. Zudem werden neue Spiel- und Sportflächen auf dem Areal gewünscht.

Maßnahmenidee: Wegeverbindung entlang der Werre

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
18x	8x	-	-	-	-	1,3

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

20. Aktuell sei die Wegeverbindung zu ungepflegt.
21. Einerseits wird ein Hundepark, andererseits ein Hundeverbot an der Werre vorgeschlagen.

Maßnahmenidee: »Pocketparks« Grabenstraße

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
13x	-	1x	-	3x	2x	2,3

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

22. Bei der Umgestaltung sollten mehr Bäume angepflanzt werden.
23. Einige der Teilnehmer:innen sprechen sich für den Verbleib der südlichen Freiflächen in privater Nutzung aus.

Maßnahmenidee: Freizeittreff Brunnenwiese

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
21x	3x	1x	-	2x	-	1,5

Darüber hinaus wurden folgende weitere Anregungen zur Maßnahme gegeben:

24. Die Brunnenwiese sei als Treffpunkt für Jugendliche denkbar. Es werden auch Billardtische und Kicker vorgeschlagen.
25. Mit Blick auf die Aufenthaltsangebote seien Liegen wünschenswert.
26. Ein Ausbau der Freizeitangebote und eine Belebung der Fläche werde befürwortet, allerdings sollten die Auswirkungen von u.a. Lärmemissionen auf die umliegende Wohnbebauung berücksichtigt werden.

-
27. Es wird ein eingezäunter Hundefreilauf vorgeschlagen, aber auch bei der Maßnahme wird von anderen Teilnehmer:innen ein Hundeverbot gewünscht.
 28. Auch wird vorgeschlagen, eine direkte Wegeverbindung auf den Friedhof an der Blomberger Straße zu schaffen.

Maßnahmenidee: Außengelände Stadtgymnasium

Die Teilnehmer:innen haben die Maßnahme nach Schulnoten wie folgt bewertet:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6	Noten-Ø
12x	3x	-	-	-	-	1,2

Darüber hinaus wurden keine weiteren Anregungen zur Maßnahme gegeben.

Allgemeine Anregungen

Zudem wurden auch allgemeine Anregungen gegeben, die nachfolgend aufgelistet werden.

1. Bei der Gestaltung von Oberflächen wird eine Gliederung durch unterschiedliche Beläge vorgeschlagen.
2. Allgemein regen die Teilnehmenden an, im öffentlichen Raum mehr Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Spender für Hundekotbeutel, Wasserspender und öffentliche Toiletten zu schaffen.
3. Auch eine vermehrte Begrünung und Anpflanzung von Bäumen (z.B. Richthofenstr., Siegfriedstr., Klüterstraße) wird genannt.
4. Spielgeräte für Kinder werden auf dem Platz vor der Rosentalgalerie vorgeschlagen. Außerdem wird angemerkt, dass insbesondere in der Nähe von Spielplätzen öffentliche Toiletten nötig seien.
5. Ein eingezäunter Hundefreilauf fehle in der Innenstadt.
6. Mit Blick auf das Mobilitätsangebot seien mehr günstige Parkmöglichkeiten sowie eine bessere Busanbindung wünschenswert.
7. Die Eingänge zum Einzelhandel sollten barrierefrei ausgestaltet werden.
8. Hinsichtlich des bestehenden Gastronomieangebotes werden ein Tierverbot sowie Aufenthaltsbereiche ohne Verzehrzwang vorgeschlagen.

Die gesammelten Anregungen der Bürger:innen werden nachfolgend geprüft und abgewogen und, soweit möglich, in das Handlungskonzept integriert.

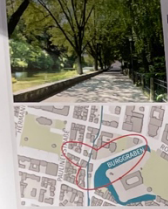
DATUM Dortmund, 30. Januar 2023

VERFASSER post welters + partner mbB

PROJEKTIDEEN FÜR DIE INNENSTADT

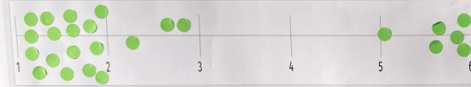
HANDLUNGSFELD STADTGESTALT UND DENKMALSCHUTZ

Umgestaltung Ameide und Bruchberg



Ameide und Bruchberg sind wichtige innerstädtische öffentliche Räume zwischen Landesmuseum und Mühlengraben auf der einen Seite, Residenzschloss und Burggraben auf der anderen Seite. Durch eine Umgestaltung kann die Verweilqualität verbessert werden. Es können neue Sitzmöglichkeiten am Wasser für unterschiedliche Zielgruppen entstehen, neue Wasserzugänge geschaffen und Spielangebote für Kinder ergänzt werden. Dabei ist die Funktion von Ameide und Bruchberg als wichtige Achse für den Fuß- und Radverkehr einzubeziehen. Eine verstärkte Begrünung und Entsiegelung von Teilbereichen kann einen Beitrag zur Klimaanpassung leisten. Zuletzt kann die Grabstraße als Verbindung zwischen Ameide und Kaiser-Wilhelm-Platz einbezogen und eine Straßenbegrünung und Verkehrsberuhigung geprüft werden.

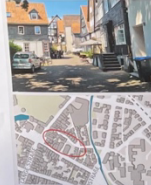
WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

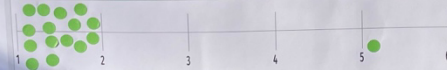
Wässersplatz
Treppe
Parkplätze für Lieferautos und Bikes
Mehr Platz für Lieferautos
Lernschiene

Aufwertung Meierstraße – Kirchhof – Weerthplatz



Bei der Meierstraße handelt es sich um eine wichtige Quer-Verbindung zwischen Langer Straße und Weerthplatz. Die Verbindung kann hinsichtlich des Oberflächenbelags, einer Sortierung des ruhenden Verkehrs und Fahrradabstellanlagen sowie einer Modernisierung der Grünelemente aufgewertet werden. Auf dem Kirchhof sollten die alten Stadtbäume gesichert werden. Einer der Bäume beschädigt durch sein Wachstum die angrenzende historische Mauer. Diese sollte entsprechend saniert oder ggf. in einem Teilbereich entfernt werden.

WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

Keine Parks
auf der Meierstraße
Mehr Grün
Lernschiene
Lernschiene
Lernschiene

Karlstraße ist Parkverbot zone, bitte klar deutlich machen

HANDLUNGSFELD EINZELHANDEL, GASTRONOMIE, DIENSTLEISTUNGEN UND GEWERBE

Gestaltungshandbuch und Verfügungsfonds



Es kann ein Gestaltungshandbuch erarbeitet werden, das als Grundlage für private Maßnahmen (z.B. Außengastronomie, Werbeaufsteller) im öffentlichen Raum dient. Ziel des Handbuchs ist die Stärkung einer qualitativ hochwertigen Gestaltung in der Innenstadt. Private Maßnahmen, die dem Gestaltungshandbuch entsprechen, können über einen Verfügungsfonds finanziell unterstützt werden. Bei einem Verfügungsfonds handelt es sich um einen Fonds, der durch die öffentliche Hand, aber auch private Akteurinnen getragen wird. Ein lokaler Beirat entscheidet über die Verteilung der Mittel. Ein Gestaltungshandbuch kombiniert mit einem Verfügungsfonds kann lokale Akteurinnen aktivieren und kleinteilige Maßnahmen mit nachhaltigem Nutzen für die Innenstadt unterstützen.

WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

Mehr Bäume
in der Innenstadt
(Kubus mit Tische
Stromsäule)
Mehr Grün
Mehr Grün
Mehr Grün
Mehr Grün
Fahrrad-Verbot
Innenstadt
Mehr Grün
Radfahren
Frei!
(aber Schritt-
zone)

PROJEKTIDEEN FÜR DIE INNENSTADT

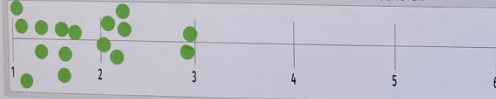
HANDLUNGSFELD WOHNEN UND DEMOGRAFIE

Leerstandsaktivierung



In der historischen Altstadt bestehen in vielen Obergeschossen Leerstände, da die Gebäude nicht den heutigen Wohnansprüchen gerecht werden (z.B. kleine Räume und Nutzungskonflikte mit der Erdgeschosszone). Zur Aktivierung dieser Wohnraumpotenziale im Stadtkern kann ein Beratungsangebot initiiert werden, das aktiv auf Eigentümerinnen und Investitor:innen zugeht und bei der Entwicklung von Ideen zur Nutzung der Leerstände unterstützt.

WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

MIT PLANUNG
DES ALTSTADTKERNS
BEI WOHNRAUM-
STÄRKERUNG
& ARCHITEKTUR
STÜTZEN

Wohnraum
schaffen!

Treffpunkt
Kino -
Dj und
Kaffee
spezial

Bereitwillig
für
KIDS
halten von
ob

KLEINE
RÄUME
SIND NICHTS
FÜR ALLE
FÜR ALLE

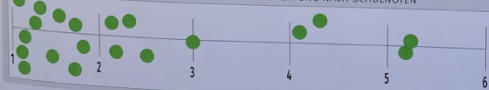
Neues Quartier »Kronenviertel«



In dem Bereich nördlich der Bahnleise (Paulinenstraße, Lagesche Straße, Thunseldstraße inklusive der Stellplätze Kronenplatz, Industriestraße und Omnia Freyastraße) kann ein neues Quartier entstehen, das neben unterschiedlichen Wohnangeboten (z.B. altgerechtes Wohnen oder alternative Wohnformen) durch weitere Dienstleistungs- oder Gastronomieangebote ergänzt wird. Die derzeitigen Stellplätze könnten durch eine Parkpalette oder in eine Tiefgarage ersetzt werden. Inwieweit eine Freifläche als Festplatz erhalten wird, gilt es zu prüfen.



WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

Parkpaletten
wieder
einführen.

MEHR
GASTRO NACH
NOTIS UND
SCHLICHT FÜR
DIE IMMERSTADT

Spezialung an der
Krone vorläufig
von Kollaboration
des Kollaborations
Kronen

Open Space
Stütz Ups
fordern

mehr
grünere
Parkplätze/
bessere Bebauung

PROJEKTIDEEN FÜR DIE INNENSTADT

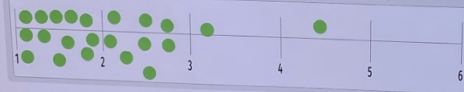
HANDLUNGSFELD FREIRAUM UND KLIMA

Reaktivierung Freifläche zwischen Woldemarstr./ Leopoldstr.



Die Freifläche wurde ehemals durch eine Gärtnerei genutzt. Die Stadt Detmold strebt an, die Hälfte der Fläche zu einer **öffentlichen Grünfläche** an der Werre umzugestalten. Dazu kann das **Werreufer renaturiert** und evtl. Wasserzugänge geschaffen werden. Darüber hinaus können **ruhige Aufenthaltsräume** an der Werre geschaffen werden. Denkbar sind z.B. Sitzstufen am Wasser, Liegen, Hängematten oder ein Gemeinschaftsgarten. Die zweite Hälfte der Freifläche soll entlang der Leopoldstraße zur Wohnbebauung genutzt werden.

WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

Handwritten ideas on green sticky notes:

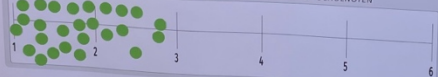
- ohne Wehrbau - Renaturierung
- Mehr Sitzstufen / Hängematten am Wasser
- Mehr Spiel- / Sportflächen - Slats, etc.
- Mehr Sitzplätze / Hängematten für Kinder
- Mehr Grünflächen z.B. Gemeinschaftsgarten

Wegeverbindung entlang der Werre



Die Werre bietet im östlichen Innenstadtbereich zwischen Behringstraße und Weerthplatz ein unausgeschöpftes Aufwärtspotenzial, das mithilfe der Maßnahme aktiviert werden kann. Eine **Wegeverbindung entlang der Werre** besteht zwar in Teilbereichen, ist aber **aufwertungsbedürftig**, da die Gestaltungszonen am **Uferbereich** sowie eine verbesserte **Beleuchtung** beitragen. Es gilt zu prüfen, ob die Verbindung auch für den Radverkehr qualifiziert werden könnte. Die Ausgestaltung kann an bereits umgestaltete Bereiche am Finanzamt angelehnt werden.

WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

Handwritten ideas on green sticky notes:

- Ein Hunde Park
- Absoluter Hundeauslauf
- Mehr Sitzplätze am Ufer

»Pocketparks« Grabenstraße



Entlang der Grabenstraße bestehen vier Flächen im Eigentum der Stadt Detmold, die aktuell wenig oder privat genutzt werden. Eine Umwandlung zu **Pocketparks** kann die **Durchgrünung** der Teilflächen sowie gemeinsam als ein zusammenhängendes **Grünflächen-/Spielplatzband** geschehen. Es können **Ruhe- und Naturzonen** entstehen. Zur **Klimaanpassung** kann eine verstärkte Begrünung und Entsiegelung beitragen. Eine kleinteilige Begrünungsmaßnahmen in der Grabenstraße gestalterisch betont werden.

WIE BEWERTEN SIE DIESE PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

Handwritten ideas on green sticky notes:

- Mehr Grünflächen
- Mehr Sitzplätze am Ufer
- Mehr Naturzonen

PROJEKTIDEEN FÜR DIE INNENSTADT

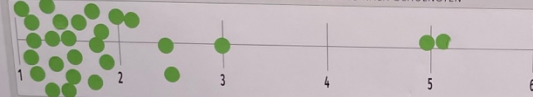
HANDLUNGSFELD KULTUR, TOURISMUS UND FREIZEIT

Freizeittreff Brunnenwiese

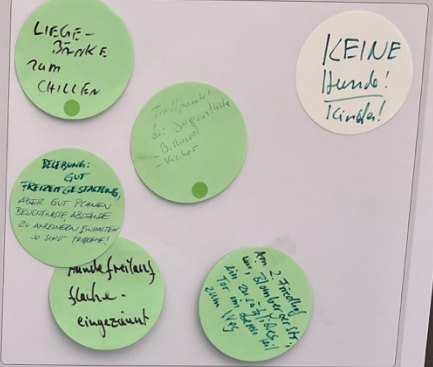


Die Brunnenwiese kann als innerstädtische Freifläche hinsichtlich ihrer **Aufenthalts- sowie Sportangebote** verbessert werden. Das bestehende Angebot kann durch neue Sportangebote (z.B. Calisthenics, Sport- und Spielebox, Volleyball) aufgewertet werden. Moderne **Sitzgelegenheiten** und **Picknicktische** können die Freizeitzugänge ergänzen. Der bestehende Spielfeldplatz kann saniert und ggf. auch erweitert werden. Randbereiche an der Kleinen Werre sollten naturnah gestaltet werden.

WIE BEWERTEN SIE DIES E PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?



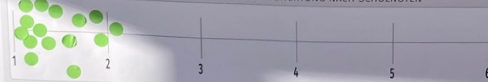
HANDLUNGSFELD BILDUNG UND SOZIALE INFRASTRUKTUR

Aufwertung Außengelände Stadtgymnasium



Das Außengelände des Stadtgymnasiums kann aufgewertet werden, da das ehemalige Hausmeisterwohnhaus nicht mehr benötigt wird. Die freiwerdende Fläche kann für **zusätzliche Spielelemente** und **Sitzmöglichkeiten** genutzt werden. Ergänzend können **Entsiegelungsmöglichkeiten** und **Begrünungsmaßnahmen** integriert werden.

WIE BEWERTEN SIE DIES E PROJEKTIDEE? BEWERTUNG NACH SCHULNOTEN



HABEN SIE NOCH WEITERE IDEEN ZUM PROJEKT?

